



# Tellen - Telegramm



Nachrichten aus der Heinrich Tellen Schule - Ausgabe 4/ August 2008

## Start mit Licht und Schatten

Der Start ins neue Schuljahr wurde durch die längerfristige Erkrankung von zwei Lehrkräften überschattet. Um für alle Schülerinnen und Schüler eine gute Unterrichtsversorgung sicher zu stellen, mussten wir zum Ende der Ferien die Lehrerbesetzung in einigen Klassen noch etwas verändern und nach Ersatz für die erkrankten Lehrkräfte suchen. Das ist uns glücklicherweise gelungen. Die Unterrichtsversorgung liegt bei fast 100%.

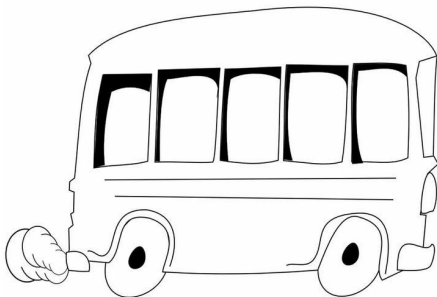
In diesem Schuljahr starten 12 Schülerinnen und Schüler neu in unseren Vorstufen und 7 Schülerinnen und Schüler sind in höhere Klassen zu uns gewechselt. Insgesamt hat die Heinrich Tellen Schule jetzt mit 115 Schülern mehr Schüler als je zuvor.

## Jahresterminplan liegt vor

Wie in jedem Jahr haben wir zu Beginn des Schuljahres einen Jahresterminplan mit allen wichtigen Ereignissen erstellt. Auf der Rückseite finden Sie einen Auszug mit all jenen Terminen, die für die Eltern wichtig sind. In diesem Schuljahr soll es am Sonntag, den 10. Mai 2008 auch ein **großes Schulfest** geben, bei dessen Vorbereitung wir auf die tatkräftige Unterstützung der Eltern hoffen.

## Klassenfahrten geplant

In diesem Schuljahr sind in allen Klassen ab der Unterstufe wieder mehrtägige Klassenfahrten geplant. Einzelheiten dazu erfahren Sie in der ersten Versammlung der Klassenpflegschaften am 01.09. 2008 (vgl. Terminplan auf der Rückseite).



Dann werden Ihnen die Planungen der Klassen vorgestellt. Nach einem

Beschluss der Schulkonferenz darf der Elternbeitrag für eine Klassenfahrt bis zu 170,- Euro betragen. Für alle Familien gibt es Zuschüsse vom Kreis und vom Förderverein.

## Mutter-Kind-Markt

Am Samstag, den 23.08.2008 findet in unserer Turnhalle wieder ein Mutter-Kind-Markt statt. An etwa 40 Verkaufsständen werden von 11.00 Uhr bis 13.00 Uhr gebrauchte Kinderkleidung, gebrauchtes Spielzeug und andere Artikel für Kinder günstig angeboten.

## Integ- Schützenfest

Zum traditionellen Schützenfest der Integ- Warendorf am Sonntag, den 24. August ab 14.30 Uhr auf dem Schützenplatz in Eien sind unsere Schüler mit ihren Familien und alle Mitarbeiter der Heinrich Tellen Schule ganz herzlich eingeladen.

Seit Jahren veranstaltet die Gruppe für behinderte und nichtbehinderte Kinder und Jugendliche ein Schützenfest mit allem Drum und Dran und vielen Attraktionen. Das wird sicher wieder ein erlebnisreicher Nachmittag. Außerdem bietet sich allen Besuchern die Gelegenheit, ganz unverbindlich die Integ und ihr Freizeitangebot in integrativen Gruppen kennenzulernen.

## Elternabend mit der Agentur für Arbeit am 09. 09., 19.30 Uhr

Familie und Beruf lassen sich für Eltern, insbesondere für Mütter mit einem behinderten Kind oft nur sehr schwer oder gar nicht vereinbaren. An diesem Abend informiert Frau Boeckmann von der Agentur für Arbeit über ein besonderes Angebot für Eltern, die einen beruflichen Wiedereinstieg oder eine berufliche Veränderung wünschen. Außerdem werden die Angebote der familienentlastenden Dienste vorgestellt.

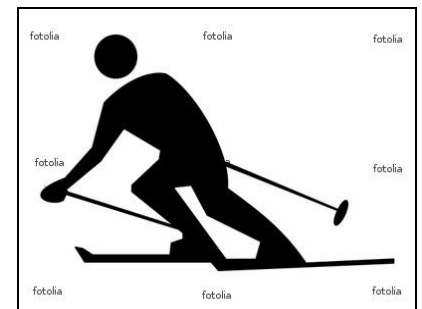
## Tür auf – Tür zu am 13.09.08

Unsere Theater-AG beteiligt sich auch in diesem Jahr wieder mit einer eigenen Produktion am Kulturprojekt

„Kulturey“ in Warendorf. Diesmal findet die Hauptveranstaltung am 13. September im ehemaligen Franziskanerkloster in Warendorf statt. In den Räumen des Klosters, die an diesem Tag von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr vorerst zum letzten Mal für die Öffentlichkeit zugänglich sind, werden zahlreiche Kurzprogramme geboten, die man beim Spaziergang von Klosterzelle zu Klosterzelle nacheinander genießen kann.

## Skifreizeit in Spittal geplant

Seit mehreren Jahren bietet die Heinrich Tellen Schule für eine Skifreizeit an. Im kommenden Winter soll es vom 06. bis 14. März 2009 mit einer Gruppe von 12 Schülerinnen und Schülern aus der oberen Mittelstufe und älteren Jahrgängen wieder nach Spittal in Kärnten (Österreich) gehen, wenn sich genügend Interessenten finden.



Der Elternbeitrag wird auch in diesem Schuljahr bei etwa 300,- € liegen. Dabei sollten die Eltern bedenken, dass die geplanten Klassenfahrten vorgehen und die Skifreizeit als Neigungsfahrt nur zusätzlich möglich ist. Wenn Schülerinnen oder Schüler aber gerne an beiden Fahrten teilnehmen möchten, sollten sie sich auch dann melden, wenn es mit dem Geld vielleicht knapp wird. Wir suchen gern gemeinsam mit den Eltern nach Finanzierungsmöglichkeiten. Interessenten wenden sich bitte an Maria Rothaus, Mechtild Everding oder Eberhard Everke.

